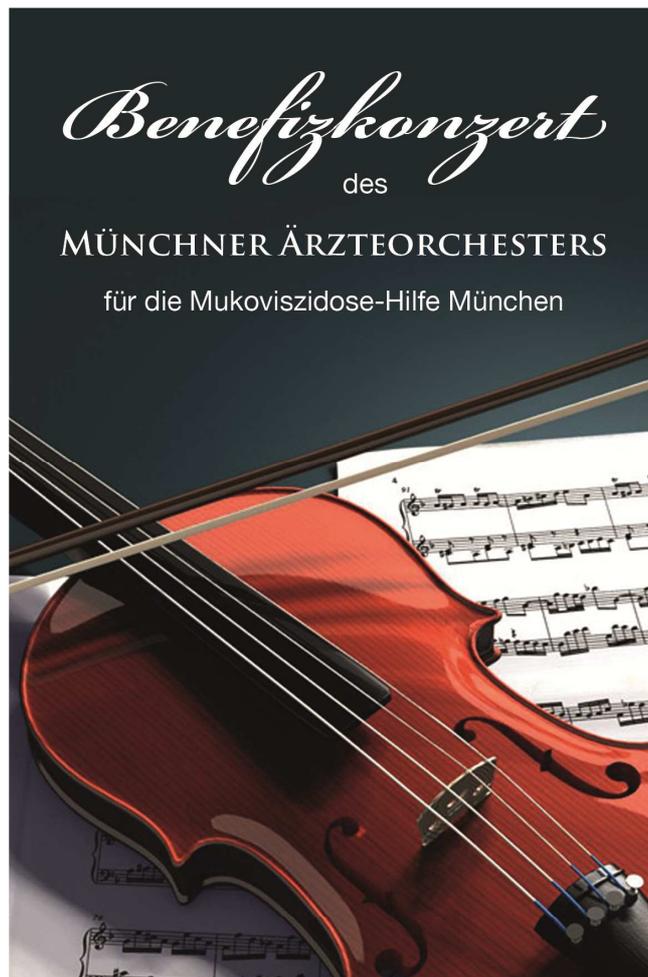


PRESSE - INFORMATION



Sonntag, 27. Januar 2013

17:00 Uhr im Sophiensaal

der Oberfinanzdirektion München,
Sophienstraße 6

Schirmherrin Prinzessin Isabelle zu Hohenlohe-Jagstberg

DIE VERANSTALTUNG

Programm

Anton Fladt	Concertino für Englischhorn und Orchester
Astor Piazzolla	„Oblivion“ Max Spenger – Solo für Akkordeon zum Gedenken an den verstorbenen Kollegen der Münchener Philharmoniker Deinhart Goritzki
Franz V. Krommer	Bläseroktett Partita indis
W. A. Mozart	Konzertante Sinfonie für Violine, Viola & Orchester, KV 364

Pause

Vincenzo Bellini	Duett für Sopran & Alt aus der Oper Norma
Giuseppe Verdi	Duett für Sopran & Tenor aus La Traviata Arie für Tenor aus La Traviata
Antonín Dvorák	Serenade E-Dur, op. 22 für Streichorchester

Solisten:	Susanna Leismüller, Sopran Ingrid Zacharias, Mezzosopran Roland Schwarz, Tenor
------------------	--

Max Spenger, Akkordeon
Katharina Reichstaller, Violine
Viola – Norbert Freund
Englischhorn, Arnulf Mallach

Leitung:	Dr. Dieter Pöller
-----------------	-------------------

Schirmherrin:	Prinzessin Isabelle zu Hohenlohe-Jagstberg
----------------------	--

DIE MUSIKER

Münchener Ärzteorchester

Leitung und Conference: Dieter Pöller

Der Facharzt für Allgemeinmedizin absolvierte bei Fritz Rieger, Sergiu Celibidache, Cornelius Eberhardt und an der Salzburger Sommerakademie das Dirigentenstudium.

1969 gründete er das MÜNCHNER INSTRUMENTAL ENSEMBLE mit dem er zahlreiche Konzerte und Opernaufführungen gestaltete.

1989 folgte die Gründung des DEUTSCHEN ÄRZTEORCHESTERS mit Konzerten in ganz Deutschland. Höhepunkte waren u. a. 1995 die Aufführung der 9. Sinfonie Beethovens und 1989 die Matthäuspassion. 2004 übergab D. Pöller die Leitung des Deutschen Ärzteorchesters an den Dirigenten Alexander Mottok aus Hamburg.

2006 wurde, last but not least, das MÜNCHNER ÄRZTEORCHESTER ins Leben gerufen.

Wenn die Ärzte ihren Arztkittel mit Abendkleidung und Tupfer & Skalpell mit ihren Musikinstrumenten tauschen, ist zusammen mit den Solisten höchster Kunstgenuss garantiert.

Nach zwei großartigen Konzerten im Münchner Sophiensaal gastiert das Orchester mit Solisten auf Einladung der cfia-Vorsitzenden Henriette Staudter nun erstmals außerhalb Münchens.



DIE GESANGSSOLISTEN

Susanne Leismüller, Sopran

- abgeschlossenes Gesangsstudium bei Else Domberger, Anna Kapinati und Prof. Blaschke - Musikhochschule in München
- Teilnahme von Meisterkursen an der Bayerischen Musikakademie und Besuch des Opernstudios Gernot-Heindl
- zahlreiche Konzerte, Lieder- und Arienabende im In- und Ausland
- seit 2007 Eröffnung eines Tonstudios in Rohrbach und Ausbildung zur Tontechnikerin (FH)



Ingrid Zacharias, Mezzosopran

- abgeschlossenes Studium der Musikwissenschaft an der Universität München, Schwerpunkt: Kirchenmusik und Chorliteratur
- abgeschlossenes Studium am Konservatorium München, Hauptfach: Akkordeon/ Nebenfach: Geige
- Gesangsstudium bei Prof. Hans Blaschke – München, Eva Maria Görgen, Sami Kustalogu, Maria Schikmanske
- zahlreiche Konzerte und Liederabende als Sängerin und Chordirigentin



Roland Schwarz, Tenor

- Abgeschlossenes Gesangsstudium am Konservatorium Innsbruck und Kontrabass-Studium in Bozen
- privates Gesangsstudium in München
- Mitglied im Extrachor des Staatstheaters am Gärtnerplatz und der Staatsoper München
- Mitglied im Philharmonischen Chor München
- Engagement bei den Festspielen im Gut Immling



SCHIRMHERRSCHAFT

Prinzessin Isabelle zu Hohenlohe-Jagstberg...

...engagiert sich seit 2012 als Botschafterin der Christiane Herzog Stiftung und als Schirmherrin von cfi-aktiv e.V. München für Mukoviszidosekranke.

Durch die Familie einer Freundin weiß sie, was es bedeutet, dieser Erkrankung zu leben.



mit

DIE CHRISTIANE HERZOG STIFTUNG

Seit mehr als zwei Jahrzehnten setzt sich die Christiane Herzog Stiftung für junge Menschen mit Mukoviszidose ein. Sie ist das Lebenswerk und das Vermächtnis von Christiane Herzog.

Christiane Herzog ging es darum, möglichst viele Menschen über die schwere chronische Krankheit Mukoviszidose zu informieren und so zur Hilfe für die jungen Betroffenen zu motivieren. Unter dem Motto "Mit Taten helfen" hat Christiane Herzog fünfzehn Jahre lang dafür gekämpft, dass sich die Situation der Mukoviszidose-Kranken nachhaltig verbessert.

"Mit Taten helfen" ist bis heute das Anliegen der Hilfsorganisation.

"Mit Taten helfen", diesem Motto wird das Münchner Ärzteorchester mit seinen Benefizkonzerten mehr als gerecht.

„Mit Taten helfen“, das können auch Sie durch Ihren Konzertbesuch.

Christiane Herzog Stiftung, Geißstraße 4, 70173 Stuttgart
E-Mail: christianeherzogstiftung@gmx.de
www.christianeherzogstiftung.de

DIE ERKRANKUNG



MUKOVISZIDOSE (Cystische Fibrose, CF) ist die am häufigsten vererbte Stoffwechselerkrankung in Europa. In Deutschland leiden rund 8.000 Kinder und junge Erwachsene an dieser schweren, bis heute unheilbaren Krankheit.

Durch eine Störung des Salz- und Wassertransports in den Körperzellen kommt es zur Bildung von zähflüssigem Schleim, der lebenswichtige Organe wie Lunge, Bauchspeicheldrüse, Darm und Leber verstopft. Dadurch sind die Betroffenen ganz besonders anfällig für viele Krankheiten. Am Ende fehlt den Betroffenen buchstäblich die Kraft zum Atmen.

Diagnose Mukoviszidose – Schicksale, die betroffen machen

Wird ein Kind mit Mukoviszidose (= Cystische Fibrose = CF) geboren oder diagnostiziert, gerät die ganze Familie in eine überaus belastende Ausnahmesituation.

Nichts ist mehr wie es war:

Im Raum steht die ständige Belastung, die der Kampf gegen die quälenden Symptome bedeutet, aber auch die Erleichterung wieder einen Tag gewonnen zu haben.

Jeden Tag aufs Neue muss ein Mukoviszidose-Patient mit unglaublicher Disziplin und immensem Therapieaufwand buchstäblich um die „Luft zum Atmen“ kämpfen. Stundenlange Inhalationen, verbunden mit Physio- und Sporttherapie um die Atemwege vom zähen Schleim zu befreien, bestimmen den Therapiealltag. Hinzu kommt die ständige Einnahme von Medikamenten, die das zähe Sekret lösen, die Bronchien erweitern, Entzündungen hemmen und die Funktion der Bauchspeicheldrüse erhalten sollen.

Trotzdem sind immer wieder lange Krankenhausaufenthalte, Operationen, häufige intravenöse Antibiotikagaben und Rehabilitationsmaßnahmen notwendig, um die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern und ihr Leben insgesamt zu verlängern.

DER VEREIN cf-initiative-aktiv e.V. München

Hilfe bei

MUKOVISZIDOSE



cf-initiative-aktiv e.V. München

EINEN
MOMENT
MAL...



... gib uns deine Hand

Zusammen mit der Christiane Herzog Stiftung kämpft cf-initiative-aktiv e.V. für die betroffenen Kinder und Erwachsenen, die an den Münchener CF-Therapiezentren behandelt werden. Die Selbsthilfeorganisation ist eine Notgemeinschaft, in der sich Eltern, Betroffene, Freunde und die CF-Ambulanz-Teams zusammengeschlossen haben um zu helfen, damit ihre Schützling hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können. Alle für cf-initiative-aktiv Tätigen arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

cf-initiative-aktiv e.V. München hilft bei ...

organisiert ...

sorgt für ...

- Optimale Ausstattung der Mukoviszidose-Ambulanzen, z.B. Patientenzimmer, med. Geräte
- Sozialfonds für Familien, die durch die Krankheit in Not geraten sind
- Finanzielle Unterstützung für Klimatherapiekurien in der feucht-kalten Winterzeit
- Fortbildungen und Seminare sowohl für Eltern, Patienten und Ambulanzteams
- Anfinanzierung von notwendigen Personalstellen bis zur Übernahme durch öffentlich-rechtliche Institutionen
- Förderung von Forschungsprojekten
- Vertretung der Interessen der CF-Betroffenen in der Öffentlichkeit
- Hilfe in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Mobile Physiotherapie
- Öffentlichkeitsarbeit, u.v.m.



KONTAKT

cf-initiative-aktiv e.V. – Hilfe bei Mukoviszidose

Internet: www.cfi-aktiv.de

Henriette Staudter, Vorsitzende

Münchener Str. 29

85290 Geisenfeld

Fax: 0 84 52 – 707 39

Mobil: 0171 – 82 75 524

E-Mail: henriette.staudter@cfi-aktiv.de

Kartenverkauf:

Internet: www.cfi-aktiv.de

www.okticket.de

Tickethotline: 0171 – 82 75 524

Abendkasse: ab 16:00 Uhr

Eintrittspreise inkl. VVK-Gebühr:

VVK 14,00 €

Abendkasse 15,00 €

4,00 € Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte

8,00 € Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre